

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

13.09.2016

Geschäftszahl

Ro 2014/03/0062

Rechtssatz

Ob die Übertragung bestimmter Funktionen auf einen privaten Rechtsträger überhaupt als Beleihung oder Inpflichtnahme zu qualifizieren ist, hängt davon ab, ob der betroffene Rechtsträger mit öffentlichen Aufgaben betraut wird, die im Rahmen der Hoheitsverwaltung, also unter Einsatz von imperium zu besorgen sind (VfGH vom 14. März 1996, B 2113/94 ua (VfSlg 14.473)). Verwaltungsbehörden, die im Rahmen der Hoheitsverwaltung tätig werden, handeln in Vollziehung der Gesetze (vgl dazu VfGH vom 11. Dezember 1997, B 73/96 (VfSlg 15.055); VfGH vom 23. Jänner 2004, G 359/02 (VfSlg 17.101); VfGH vom 26. Juni 2009, B 1270/08 (VfSlg 18.818); VwGH vom 4. Juli 1980, 0377/77 (VwSlg 10194 A); VwGH vom 19. Februar 1993, 92/09/0106; VwGH vom 27. April 2004, 2003/05/0082). Als Gesetze im Sinne dieser Rechtsprechung sind jedenfalls auch die unmittelbar anwendbaren Rechtsvorschriften des Unionsrechts anzusehen.

European Case Law Identifier

ECLI:AT:VWGH:2016:RO2014030062.J05